



Die Inschriften des Landkreises Schwäbisch Hall II



Altkreis Schwäbisch Hall
und Limpurger Land

Teil 1

Einladung zur Buchpräsentation

DIE INSCRIFTEN DES LANDKREISES SCHWÄBISCH HALL II

ALTKREIS SCHWÄBISCH HALL UND LIMPURGER LAND

- An der Präsentation in der Schwäbisch Haller Michaelskirche am 21. April 2023, um 18.00 Uhr nehme ich teil.
- Ich bringe noch ___ weitere Person(en) mit.
- Bitte reservieren Sie mir den Band im Rahmen der Präsentation zum Sonderpreis von EUR 175,-. Wenn ich ihn nicht abhole, wird er mir zu diesem Preis zzgl. EUR 7,50 Versandkosten zugeschickt.

Bitte
ausreichend
frankieren

Name:

Anschrift:

Um Antwort per Post oder per E-Mail (Deutsche-Inschriften@hadw-bw.de) bis zum 13. April 2023 wird gebeten.
Vielen Dank!

An die
Heidelberger Akademie
der Wissenschaften
Forschungsstelle
Deutsche Inschriften
Karlstr. 4
69117 Heidelberg

Im Rahmen des Inschriften-Werks der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ist im Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden in der Reihe „Die Deutschen Inschriften“ als 112. Band erschienen:

**DIE INSCRIFTEN DES LANDKREISES
SCHWÄBISCH HALL II
ALTKREIS SCHWÄBISCH HALL UND LIMPURGER LAND**

gesammelt und bearbeitet von Harald Drös.

**Die Inschriften des
Landkreises Schwäbisch Hall II
Altkreis Schwäbisch Hall
und Limpurger Land**

(Die Deutschen Inschriften, Band 112, Heidelberger Reihe 20. Band)

gesammelt und bearbeitet von Harald Drös.

2022. 3 Teilbände, 1732 Seiten sowie 295 Tafeln mit 835 s/w- und 98 Farbabb., 2 Plänen und 1 Karte, Ln. mit Schutzumschlag, EUR 220,- (978-3-7520-0680-3)

Der Band wird
am Freitag, dem 21. April 2023,
um 18.00 Uhr

in der Evangelischen Stadtpfarrkirche St. Michael
in Schwäbisch Hall der Öffentlichkeit vorgestellt.

Harald Drös wird in einem Lichtbildervortrag anhand aus-
gewählter Inschriften in den Inhalt des Buches einführen.

Dazu und zu einem anschließenden Empfang laden ein:

Christof Messerschmidt

Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Schwäbisch Hall

Klaus Anthes

Geschäftsführender Pfarrer der Kirchengemeinde
St. Michael und St. Katharina Schwäbisch Hall

Anil Kübel

Erste Landesbeamtin des Landkreises Schwäbisch Hall

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller

Präsident der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Ursula Reichert

Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden

Der Band enthält in 1518 Katalogartikeln die Inschriften des Altkreises Schwäbisch Hall und des nordöstlichen Teils des ehemaligen Landkreises Backnang von der Stauferzeit bis 1650, zudem zehn Nachträge zu den Inschriften des ehemaligen Landkreises Crailsheim. Fast die Hälfte der ermittelten Inschriften ist nur mehr kopia! überliefert. Über 700 Inschriften – und damit fast die Hälfte des Bestands – werden hier erstmals veröffentlicht.

Knapp ein Fünftel der Inschriften ist vor 1500 entstanden, den deutlichen Schwerpunkt der inschriftlichen Überlieferung bilden aber die zweite Hälfte des 16. und die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts. Den weitaus größten Teil machen – wie in den meisten südwestdeutschen Beständen – die Inschriften des Totengedenkens aus, darunter eine beachtliche Menge an Holzepitaphien; daneben hat sich eine stattliche Zahl an spätgotischen Altarretabeln erhalten. Eine bedeutende Gruppe stellen ferner die insgesamt 86 Glocken dar.

Mit Abstand wichtigster Standort mit 909 Inschriften ist die Reichsstadt Hall mit eindrucksvollen inschriftlichen Denkmälern des Stadtadels und der selbstbewußten Bürgerschaft. Es folgt das Kloster (ab 1488 Stift) Kumburg mit bedeutenden Grabmälern und Ausstattungsstücken, darunter Antependium und Radleuchter aus romanischer Zeit. Die Inschriften des Radleuchters werden hier erstmals vollständig abgebildet. Noch vor den Residenzen der Reichserbschenken von Limpurg in Gaildorf, Obersontheim und Schloßschmiedelfeld ragt als Inschriftenstandort die Stöckenburger Pfarrkirche hervor, welche den Herren von Vellberg als dem einzigen bedeutenden Niederadelsgeschlecht im Bearbeitungsgebiet als Grablege diente.

Der Band kann im Rahmen der Präsentation von regionalen Geschichts- und Heimatvereinen zum Sonderpreis von EUR 175,- erworben werden.